

Sonntag, 26. November 2006, 17 Uhr

Vorarlberger Madrigalchor

Guntram Simma, Dirigent

Rudolf Berchtel, Orgel

Sigfrid Karg-Elert
(1877 – 1933)

Marsch pontificale, op. 141/3

Max Reger
(1873 – 1916)

Morgengesang
Nachtlied

Intermezzo, op. 80

Niels Otto Raasted
(1888 – 1966)

Kyrie
Gloria

Maurice Duruflé
(1902 – 1986)

Scherzo, op. 2

Marcel Dupré
(1886 – 1971)

Ave verum, op. 34/1

Marco E. Bossi
(1861 – 1925)

Intermezzo, op. 118

Inno di Gloria, op. 76/a

Arvo Pärt
(geb. 1935)

Annum per annum (1980)

Peteris Vasks
(geb. 1946)

Dona nobis pacem (1997/98)

Vorarlberger Madrigalchor

Im Jahre 1968 gründete Prof. Hubert Marte den Bregenzer Kammerchor. Mit der Übernahme 1973 durch Guntram Simma wurde der Chor in Vorarlberger Madrigalchor umbenannt, da die Mitglieder aus ganz Vorarlberg kommen und der Chor seinen Sitz nach Dornbirn verlegte. Eine Vergrößerung der Mitgliederzahl erbrachte eine Erweiterung

des chorischen Repertoires, zudem wurde die Zusammenarbeit mit Instrumentalisten verstärkt. Musikalische Höhepunkte waren die Aufführungen des sinfonischen Psalms „König David“ von Honegger, der Requiens von Fauré, Mozart, Brahms und Duruflé sowie der „Berliner Messe“ von Pärt.



Guntram Simma

geboren 1949 in Bregenz. Nach seinem Studium in Innsbruck und Wien 1968 bis 1973 wurde er 1979 zum Direktor der Musikschule in Dornbirn bestellt. Er gründete das Jugendsinfonieorchester Dornbirn (1981) und leitet zudem das Collegium Instrumentale, den Vorarlberger Madrigalchor, den Kirchenchor St. Peter und Paul Lustenau und das Hochschulorchester St. Gallen (seit 2004). Durch seine Auftritte als Gastdirigent in Italien, Deutschland, Spanien, Ungarn und der Slowakei verfügt er über einen reichen internationalen Erfahrungsschatz. 1999 erhielt er für seine Verdienste die Kultur-Ehrendenke des Landes Vorarlberg. Ein Jahr später wurde ihm vom österreichischen Bundespräsidenten Klestil der Professorentitel verliehen.



Rudolf Berchtel

geboren 1961, studierte in Innsbruck Geographie und Kunstgeschichte (Dr. phil.) sowie Orgel, Klavier und Kirchenmusik. 1988 absolvierte er das Konzertdiplom für Orgel bei Domorganist Reinhard Jaud mit Auszeichnung. Er unterrichtet an der Musikschule Dornbirn, ist seit 1990 Chorleiter und Organist an der Stadtpfarrkirche St. Martin und seit 12 Jahren Dekanatskantor für das Dekanat Dornbirn. Eine besondere Herausforderung war die Choreinstudierung für Franz Schmidt's Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“ im Jahr 2000 im Rahmen der Hohenemser Chor- und Orgeltage. Im Jahr 2002 dokumentierte er die historische Behmann-Organ auf einer CD mit Choral-Improvisationen von Sigfrid Karg-Elert. Konzerttätigkeit im In- und Ausland, u.a. im Herbst 2005 an der Bruckner-Organ im Stift St. Florian in Oberösterreich.

